

# Umgebungsplan

Local area map

## Harras

### Der U-Bahnhof Harras

Bei seiner Eröffnung am 22. November 1975 war der U-Bahnhof Harras Endstation für die Linien U3 und U6. Heute durchquert ihn nur noch die U6 auf der Strecke zum Klinikum Großhadern, doch er ist ein wichtiger Umsteigebahnhof zu zahlreichen Buslinien, zur S-Bahn und zu den Zügen nach Bayriszell, Lenggries und an den Tegernsee. Die schlichte Gestaltung des Bahnhofs ist charakteristisch für den Architekten Paolo Nestler (1920–2010), nur über den Treppenaufgängen finden sich rote und blaue Verzierungen an der Decke. Benannt wurde er nach dem darüberliegenden Platz in Sendling, an dem die Albert-Roßhaupter-Straße in die Plinganser Straße mündet: Am Harras. So hieß einst das Café des Gastwirts Robert Harras, das um 1880 ein beliebtes Ausflugsziel der Münchner vor den Toren der Stadt war. Das Café wurde 1903 abgerissen, der Name blieb: Seit 1930 heißt dieser Platz Am Harras.



### Orientierung leicht gemacht Easy orientation

1. Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
2. Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

### Straßenverzeichnis Street directory

Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit	Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit
Aberlestraße	H1–H6	A	Margaretenplatz	E2–F2	B,F
Albert-Roßhaupter-Straße	A4–E4	C,D,E	Margaretenstraße	C2–E2	B,E,F
Alois-Gilg-Weg	E1–E2	B,F	Maria-Reisinger-Weg	E1	B,F
Alramstraße	G1–H1	A	Martin-Behaim-Straße	D1–D2	E
Am Harras	E4–F4	A,B,C	Meindlstraße	E2–E4	B,F
An der Stemmerwiese	E1–E2	B,F	Nestroystraße	B1–C1	F
Andechser Straße	C5	D	Oberländerstraße	F2–H2	A,B
Arnimstraße	A8	D	Oetztaler Straße	A2–C3	E
Bodenehrstraße	C4–D2	E	Ortlerstraße	B1–C2	E
Brudermühlstraße	F8–H8	B,C	Passauerstraße	B4–C8	D
Brudermühltunnel	F8–H8	B,C	Pirkheimerstraße	C1–D1	E
Daiserstraße	G5–H1	A	Plinganserstraße	F1–E8	A,B,C
Daxenbergerstraße	C3	E	Ramungstraße	E1	B,F
Demleitnerstraße	H6–H7	A	Roter-Turm-Platz	H7	A
Dieboldstraße	D2–D3	F	Sendlinger Kirchplatz	F1–G1	A
Drachenseestraße	B2–B4	F	Sylvensteinststraße	D7–E7	C
Dudenstraße	E6	C	Trautmannstraße	C4	E
Engelhardtstraße	E6–E8	C	Tutzingner Straße	C6–C7	D
Euckenstraße	A7–B6	D	Valleyplatz	H4–H5	A
Gaißbacher Straße	H6	A	Valleystraße	G4–H4	A
Hansastraße	C1–C4	A	Wackersberger Straße	G5–H5	A
Heiterwanger Straße	A1	E	Zillertalstraße	A3–B1	E
Hinterbärenbadstraße	A2	F			
Hochmeierstraße	E2	F			
Jachenauer Straße	C8	D			
Jägerwirtstraße	E1–F1	B,F			
Johann-Clanze-Straße	A7–C7	D			
Karwendelstraße	E4–D8	C			
Kidlerplatz	F4–G4	A			
Kidlerstraße	G1–G5	A			
Kiefersfeldener Straße	A4	E			
Konrad-Celtis-Straße	A8–B8	D			
Konrad-Peutingner-Straße	C2–D2	E			
Kössener Straße	A3–C3	E			
Kürnbergstraße	A5–B8	D			
Lindenschmitstraße	E3–H3	A,B,F			
Marbachstraße	C4–C8	D			

### Legende Key

- U-Bahnlinie Underground line
- Buslinie Bus line
- Bahnlinie Railway
- Haltestelle (Tram/Bus) Stop (Tram/Bus)
- Haltestelle (S-Bahn) Stop (S-Bahn)
- Mobilitätspunkt Mobility point
- U-Bahnhof Underground station
- MVG Rad MVG bike station
- Ausgang Exit
- Öffentliche Einrichtung Public building
- Kirche Church
- Hausnummer House number
- Rolltreppe Escalator
- Rampe Ramp
- Hallenbad Indoor swimming pool
- Aufzug Lift
- Fundbüro Lost property office

